

30 Jahre Sargfabrik - Never rest in peace!

IHR LIEBEN,

Vienna Vibes -
No Schnitzel
needed!

Die Strottern feiern ihr 30-jähriges Jubiläum! Und erfüllen sich einen Herzenswunsch, indem sie Bette Betancor einladen – Berliner Chanson trifft Wiener Schmäh, mit viel Glitzern, ein bisschen Bröseln und jeder Menge Charme. Die Gesangskapelle Hermann bringt wieder Mundart, Humor und unerschütterliche Schüchternheit auf die Bühne. Und wenn Nugget gemeinsam mit Ernst Molden Bluegrass und Wienerlied kreuzt, merkt man plötzlich, dass der Country längst eine Wiener Adresse hat. Max Hauer kehrt mit seinem Projekt Cler & Grätzlorchester zurück und lädt den Subchor ein.

Soft rebels

Nana Falkner lädt mit ihrem Debüt „Selbstgespräche“ zu einem musikalischen Blick ins eigene Innенleben ein: ehrlich, mutig und überraschend leicht. Noah Derksen erzählt mit sanftem Folk von der Sehnsucht nach Nähe und Gemeinschaft. Seine Songs sind wie leise Postkarten: man liest sie ehmal – und trägt sie wochenlang mit sich herum. Junge Stimmen sorgen für frischen Wind: MIKK präsentiert ihre EP „Reverberations“, ein feinliniges Spiel zwischen Folktronika und introspektivem Indie-Pop. Aus Portugal reist Kendall Lujan an, die mit ihrem Debütalbum „Lucky Penny“ bereits NPRs Tiny Desk und das Rolling Stone Magazine überzeugt hat.



LISTEN ON SPOTIFY



Press play:
festivals!

FLO feiert mutige Künstlerinnen aus dem mediterranen Raum. Louisa Specht verbindet poetischen Tieflieg mit federleichtem Wortwitz, und EVA PLANKTON erschaffen ein Universum zwischen Soul, Elektrotronik und rauschhafter Intimität. Sarah Bernhardt wiederum lässt Mostvilter Kindheitserinnerungen in Liedern nachhallen, die nach kühlen Flüssen und warmen Sommerabenden schmecken. Eva Morena singt von der Liebe. Manjana schenkt uns einen bunten Strauß aus Klassik, Weltmusik, heimischer Folklore und Singer-Songwriting.



SÖNDÖRGÖ



YEGOR
ZABELOV

Sky High...Again!

Das Sargfabrik Rooftop Festival bringt im Juni frische Luft, frische Talente und frische Vibes über die Dächer Wiens. Sommernächte, neue Sounds, unerwartete Momente: ein kleines Höhnenraus-Festival mitten in der Stadt. Mit Peter Rosmanith, Otto Lechner, Franz Hautzinger, Matthias Loibner, Anne Bennent und WANDL.

Turn up your
voices

FLO feiert mutige Künstlerinnen aus dem mediterranen Raum. Louisa Specht verbindet poetischen Tieflieg mit federleichtem Wortwitz, und EVA PLANKTON erschaffen ein Universum zwischen Soul, Elektrotronik und rauschhafter Intimität. Sarah Bernhardt wiederum lässt Mostvilter Kindheitserinnerungen in Liedern nachhallen, die nach kühlen Flüssen und warmen Sommerabenden schmecken. Eva Morena singt von der Liebe. Manjana schenkt uns einen bunten Strauß aus Klassik, Weltmusik, heimischer Folklore und Singer-Songwriting.

Das Salam Music & Arts Festival öffnet Türen, Räume und Herzen: ein Begegnungsraum, in dem Tradition auf Gegenwart trifft und neue Stimmen ihren Platz finden. Zwischen Oud, Jazz, Poesie und Improvisation entsteht Musik, die verbindet – leise, stark und voller Wärme. Ja, wir husten wieder – aber diesmal nur vor Lachen, Staunen und Begeisterung.

World in Town

Söndörög feiern südslawische Volksmusik mit irrwitziger Virtuosität und GLAS führt durch die polyphonen Traditionen Südosteuropas. House of Waters, drei Musiker, die klingen wie ein ganzes Universum: virtuos, hypnotisch, unerwartet. Carola Ortiz reist mit Alex Guitart durch das alte Iberien, während das Naghash Ensemble armenische Spiritualität mit Neuer Klassik verbindet. Mitsune mischen japanische Volksmusik mit Psychedelia, Jazz und Filmmusik – eine echte, wilde Überraschung. Zu einem warmen Abend an die portugiesische Küste lädt Cristina Clara ein und verbindet Fado mit Jazz – leicht, natürlich und berührend.

Sound talks back

Klang wird Erzählung, wenn Yegor Zabelov das Akkordeon an neue Grenzen führt. Haider Khan Gorau mit Raga und Tala entzündet

die alte Kunst der Improvisation ein. Nataša Mirković und Pippo Corvino verweben südosteuropäische Lyrik mit zeitloser Klarheit, während Son of the Velvet Rat ihre Wüsten-songs wie kleine Filme im Kopf vorbeladen lassen. Marie Spaemann bewegt sich unkonventionell zwischen Klassik, Soul und Jazz und diesmal sogar mit Ensemble(!).

A night in Sarg

Lucid Duo baut mit zwei Marimbas eine schimmernde, elektronische Traumlandschaft. Playground zeigt, wie verspielt moderner Jazz sein darf. Flip Philipp verneigt sich vor Joe Zawinul und holt die Wurzeln des Fusion-Jazz ins Heute. dusha connection öffnet Türen in Welten zwischen Dada und Groove, zwischen Fantasie und Atmosphäre – Musik, die mehr Raum schafft, als sie benötigt. Das Janus Ensemble ist wieder mit an Board: mutig, beweglich, mitreißend.

Kunst im Foyer

In dieser Saison zeigen wir mit „Erzählende Linien – Geschriebene Räume“ die feinsinnigen Werke von Gertraud Gruber und Erika Staudinger – zwei Künstlerinnen der Kunstwerkstatt Galneukirchen. Ein kurzer Blick lohnt sich!

Ö1 intro öffnet Türen zur jungen Welt von Ö1. Mehr auf oe1.orf.at/intro

ORF WIE WIR.

30. Festival
**GLATT &
VERKEHRT**
10.—26.7.2026

WWW.GLATTUNDVERKEHRT.AT

INTENDANT
HERWIG GRADISCHNIG

**THE BEST OF JAZZ
IS NOW TO COME**
JAZZ BOOM AUSTRIA

JAHRESPROGRAMM 2026
WWW.MUSIKFABRIK.AT

AVIN
AHMADI



Suchen Sie sich die Abende aus, die Sie spontan anlächeln. Den Rest erledigt die Musik!

wir sehen uns
in der Sargfabrik!

Caroline Berchotteau & Annabella Supper

FGK_

Forschungsverein
Entwicklung und Geschichte
der Konsumgenossenschaften

Dieser Folder entstand mit freundlicher
Unterstützung von:

FGK_

ORF WIE WIR.

ORF WIE WIR.